

Betreff: Dienstbetrieb in der Zeit von 24.12.2025 bis 06.01.2026 // Course of operations in the period from 24.12.2025 bis 06.01.2026

In Abdruck

**** English Version below ****

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele von Ihnen haben sich bereits Gedanken über die Schließzeit über den kommenden Jahreswechsel gemacht. Auch die Hochschulleitung hat sich intensiv mit den verschiedenen Meinungen und Argumenten auseinandergesetzt und die Rückmeldungen aus der letzten Beschäftigtenbefragung zur Dauer der Schließzeit gründlich diskutiert. Die Mehrheit von Ihnen hatte sich dafür ausgesprochen, die bisherige Vorgehensweise beizubehalten. Diesem Wunsch möchten wir gerne weiterhin nachkommen.

Es ist uns einerseits wichtig, dass unsere Kolleginnen und Kollegen mit schulpflichtigen Kindern die Betreuung während der Schulferien sicherstellen können, ohne dass Vertretungen organisiert werden müssen. Zudem können wir andererseits durch die Schließzeit weiterhin Kosten bei Energie und Hausbewirtschaftung einsparen, was uns in der aktuellen Haushaltssituation sehr zugutekommt.

Um Ihnen eine langfristige Planung zu ermöglichen, möchten wir Sie bereits jetzt darüber informieren, dass der Dienstbetrieb zum nächsten Jahreswechsel **vom 24.12.2025 bis zum 06.01.2026** an vier Arbeitstagen ruhen wird.

Durch diese Maßnahme können wir Einsparungen für 14 Kalendertage erzielen. Wir rechnen hier mit mindestens 200.000 € zugunsten unserer Universität. Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken.

Wie in der Vergangenheit können Urlaub oder Arbeitszeitausgleich im Rahmen der gleitenden Arbeitszeit eingebracht werden. Sollte dadurch ein negativer Saldo entstehen, der die zulässigen 30 Minusstunden überschreitet, kann dieser innerhalb von zwei Monaten ausgeglichen werden. Falls ein Überschreiten der Obergrenze von 24 Gleittagen pro Jahr erforderlich ist, werden wir dies ebenfalls für das Ruhen des Dienstbetriebes zulassen.

Für wissenschaftsunterstützend tätige Beschäftigte, die beispielsweise zwingend bei der Versorgung von Tieren und Pflanzen eingebunden sind, können Ausnahmen für die Tätigkeit in

Präsenz genehmigt werden. Dabei wird ein strenger Prüfungsmaßstab angelegt. Bitte stellen Sie Ihre Anträge mit den entsprechenden dienstlichen Gründen bis spätestens zum 08.12.2025 an die Personalabteilung.

Da einige unserer wissenschaftlichen Beschäftigten besonderen Anforderungen unterliegen, möchten wir diesen – sofern zwingende dienstliche Gründe eine Tätigkeit während des Ruhens des Dienstbetriebes erfordern – wie im vergangenen Jahr das Arbeiten im Homeoffice in der ersten Januarwoche ermöglichen. Auch hier wird ein strenger Maßstab angelegt. Bitte stellen Sie einen Antrag an Ihre Fakultät, in dem Sie die Gründe erläutern und mitteilen, dass ein Arbeiten im Homeoffice in dieser Woche möglich sein wird. Die Entscheidung über die Genehmigung treffen die Fakultäten.

Ich bitte Sie, diese Information in Ihrem Bereich bekannt zu machen und bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen
I.V.

gez.

R. Jakisch, Ltd. Reg.-Direktor

English-Version:

Dear Colleagues,

The break in operations around the end of the year continues to be an issue that is of concern to many of you. The University Governing Board has considered the various points of view and arguments and intensively discussed the feedback from the last employee survey on the duration of the closure. The majority of employees would like us to maintain the duration of the closure. The University Governing Board would like to continue to honor this wish.

It is also important to us that employees with school-age children are able to look after their children during the school holidays without having to arrange alternative childcare. Of course, this also enables us to save on energy and building management costs, which helps us a great deal in our current tight budget situation.

*In order to enable you to plan for the long term, I would like to inform you at this stage that there will be a break in operations for four working days **from 24 December 2025 to 6 January 2026.***

With five working days affected, this measure will result in savings for 14 calendar days. We expect to save at least € 200,000 for our university. We would like to take this opportunity to thank everyone for their understanding.

As in the past, leave or compensatory time off can be taken in the context of flexitime. If this results in a negative balance that exceeds the permitted 30 minus hours, this can be offset within two months. If it is necessary to exceed the upper limit of 24 flexitime days per year, we also allow this for the break in operations.

For non-academic staff members who, for example, must be involved in the care of animals and plants, exceptions can be authorized for on-site work. A strict standard of scrutiny is applied. Requests with details and compelling official reasons must be submitted to the Human Resources Department by 8 December 2025 at the latest.

As some of our academic staff members are subject to special requirements, we would like to allow them to work from home in the first week of January, as was the case last year, provided there are exceptional compelling official reasons for doing so. However, a strict standard must also be applied here, meaning a request to the faculty stating and explaining the reasons is required, as well as notification that working from home will be possible during that week. The faculties will decide on the authorization.

Please inform your unit and take this into account in your planning.

*Yours faithfully,
P.P
gez.*

R. Jakisch, Ltd. Reg.-Direktor

Zentrale Universitätsverwaltung
Ebene 2, Zi. Nr. 2.19



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

95440 Bayreuth
Tel.: 09 21/55-5220
E-Mail: personalabteilung@uni-bayreuth.de

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese Nachricht ausdrucken